

## Merkblatt: VT2.09 / Ferkeltaxe

**Decodertyp** LokSound 5  
**Adresse** 17  
**Hersteller** ESU  
**Projektnummer** S0239  
**Projektversion** V1-R1



Die zweiachsigen Triebwagen der Baureihe VT 2.09 entwickelte die Deutsche Reichsbahn (DR) in den späten 1950er-Jahren, um auf Nebenstrecken unrentablen Dampflokeneinsatz abzuschaffen. Die auch als Ferkeltaxi oder Blutblase bezeichneten Triebwagen wurden von einem 180-PS-Sechszylinder-Dieselmotor der Bauart 6VD 18/15 angetrieben, der seine Kraft über ein 6-Gang-Elektroschaltgetriebe an eine Achse weitergab. Die Wagen erreichten eine Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h und wurden ab 1990 als Baureihen 771 und 772 geführt. Bis 2004 setzte die DB AG die zuverlässigen Fahrzeuge ein. 22 Wagen erhielten in Rumänien beziehungsweise auf Kuba ein neues Einsatzgebiet.

Epoche 3 und 4 mit CV 48 wählbar. Epoche 3 (CV48 = 0), Epoche 4 (CV48 = 1).

Taste	Funktion	Soundslots	Lautstärke CVs	Lautstärke Werte
F0	Licht vorn			
F1	Sound ein/aus	1, 2	259, 267	110, 128
F2	Signalhorn	3	275	128
F3	Kurzpfeiff	16	379	128
F4	Türe auf/zu	12	347	128
F5	Bahnhofsdurchsage #1	20	411	128
F6	Beschleunigungs-/Bremszeit, Rangiergang			
F7	Kurvenquietschen	15	371	95
F8	Innenraumbeleuchtung			
F9	Pressluft ablassen	9	323	50
F10	Schaffnerpfeiff	10	331	70
F11	Bahnhofsdurchsage #2	14	363	128
F12	Sanden	11	339	45
F13	Bremse lösen	13	355	45
F14	Schienenstöße	17	387	90
F15	Bahnhofsdurchsage #3	7	307	128
F16	Fahrgäste unterhalten sich	21	419	85
F17	Soundfader			
F18	Bremsgeräusch deaktivieren			
F19	Nicht belegt			
F20	Nicht belegt			

F21	Nicht belegt			
F22	Nicht belegt			
F23	Nicht belegt			
F24	Nicht belegt			
F25	Nicht belegt			
F26	Nicht belegt			
F27	Nicht belegt			
F28	Nicht belegt			
F29	Nicht belegt			
F30	Nicht belegt			
F31	Nicht belegt	32	507	50